



HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK

Für die rostschützende Lackierung von Metallen

Produktbeschreibung:

Metall-Schutzlack auf Lösungsmittelbasis.

Zusammensetzung:

Hochwertige Alkydharze, hitzegehärtet Glaspartikel, korrosionsflüchtige Lösungsmittel bilden eine farbige, dekorative Schutzschicht, die eine hochwirksame Barriere gegen Feuchtigkeit darstellt. Alle Hammerschlag-Farben sowie Glänzend Silber und Glänzend Gold enthalten außerdem Silikon und Metall-Effekt-Pigmente.

Farben / Gebindegrößen:

GLÄNZEND:	250 ml	750 ml	2,5 L	Spray 400 ml	Metal-Master 360ml
	SCHWARZ	✓	✓	✓	✓
WEISS	✓	✓	✓	✓	✓
SILBER	✓	✓	–	✓	–
BLAU	✓	✓	–	–	–
DUNKELGRÜN	✓	✓	–	–	✓
GOLD	✓	–	–	–	–
BRAUN	✓	✓	–	–	✓
HELLGRAU	✓	✓	–	–	✓

HAMMERSCHLAG:	250 ml	750 ml	2,5 L	Spray 400 ml	Metal-Master 360ml
	SCHWARZ	✓	✓	–	✓
DUNKELGRÜN	✓	✓	–	✓	✓
KUPFER	✓	✓	–	–	–
SILBERGRAU	✓	✓	–	✓	✓
DUNKELBLAU	✓	✓	–	–	–

✓ erhältlich – nicht erhältlich

Versandereinheit / Gebindegrößen:

12 x 360 ml (Metalmaster-Kartusche)
3 x 250 ml; 3 x 750 ml; 400 ml und 2 x 2,5 l

Technische Daten:

TROCKENFILM-SCHICHTDICKE: Zur Gewährleistung eines zuverlässigen Korrosionsschutzes ist eine Trockenfilmstärke von mind. 100 µ notwendig (dementsprechend ca. 200 µ Nassfilm-Auftrag) – je nach Untergrund und Art der Anwendung zu erreichen beim Pinselanstrich mit 2-3, beim Spritzauftrag mit 3-5 Schichten.

VERBRAUCH: Bei einer Schichtdicke von ca. 100 µ reicht 1 Liter der Streichqualität ungefähr für 4,5 m².

VERARBEITUNGSTEMPERATUR: Mind. 10°C, ideal 15-21°C.

TROCKNUNGSZEITEN: Staubtrocken nach ca. 60 Minuten. Überstreichbar nach ca. 60 Minuten bis max. 8 Stunden. Ausgehärtet nach ca. 2 Wochen. (Erst nach der vollständigen Aushärtung ist der Lack voll belastbar.)

Eigenschaften:

Rostschutz und Lackierung in einem. Kann direkt auf Rost gestrichen werden, wenn alle losen Partikel entfernt wurden. Schnell trocknend. Fertigstellung des Anwendungsobjekts innerhalb eines Tages, da kurzfristig überstreichbar. Dickschichtig auftragbar. Thixotrop, wenig ablaufend. Gute UV- und Wetterbeständigkeit.

Anwendungsbereiche:

Hammerite Metall-Schutzlack ist besonders geeignet für alle Eisen-Metalle, die entweder blank oder bereits angerostet sind. Auch Nichteisen-Metalle wie Aluminium, Zink, feuerverzinkter Stahl, Messing und Kupfer können mit HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK lackiert werden, bedürfen jedoch einer geeigneten Haftgrundierung. Mit festsitzenden Altanstrichen versehene Metall-Oberflächen sind ebenfalls mit HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK überstreichbar.

Verarbeitung/Vorarbeiten:

Eisen-Metalle: Alle losen Schmutz-, Farb- und Rostpartikel mittels Spachtel, Drahtbürste, Schleifpapier, Schleifmaschine o.ä. entfernen. Zum Entfetten z.B. HAMMERITE PINSELREINIGER & VERDÜNNER verwenden. Sehr glatte Oberflächen vor dem Anstrich anschleifen.

Nichteisen-Metalle:

Über das übliche Säubern, Entfetten und Anschleifen hinaus müssen Nichteisen-Metalle wie Aluminium, Zink, feuerverzinkter Stahl, Messing und Kupfer mit einem geeigneten Haftgrund, z.B. HAMMERITE SPEZIAL-HAFTGRUND, vorgestrichen werden. (Hinweise zur Anwendung von HAMMERITE SPEZIAL-HAFTGRUND in gesondertem technischen Merkblatt).

Metalloberflächen mit Altanstrichen:

Alle losen Bestandteile sowie unterrostete Farbschichten entfernen. Den Altanstrich leicht anschleifen. Dann die gesamte Oberfläche gründlich säubern und entfetten.





HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK

Für die rostschützende Lackierung von Metallen

Anwendung:

HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK kann gestrichen, gespritzt oder gesprüht werden. Kleinformatige oder filigrane Gegenstände wie Geländer, Zäune, Lampen, Gartenmöbel eignen sich für den Pinselauftrag. Mit Spritzgerät oder Sprühdose lassen sich auch größere Flächen ansatzfrei lackieren.

Wichtig:

Voraussetzung für einen sicheren Korrosionsschutz ist eine Trockenfilmstärke von mindestens 100 µ. Das erfordert beim Auftrag mit dem Pinsel 2 oder 3, beim Spritz- oder Sprühauftrag 3-5 Durchgänge, zwischen denen jeweils maximal 8 Stunden vergehen dürfen. Danach setzt der Prozeß der vollständigen Aushärtung ein, der bis zu 2 Wochen dauern kann. Ein erneutes Überstreichen oder Überspritzen/-sprühen während dieser Zeit würde den Anstrichfilm angreifen (erkennbar an „Runzelbildung“).

Auftrag mit Pinsel:

HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK unverdünnt auftragen. Immer nass in nass arbeiten, um Ansätze zu vermeiden. Beim 1. Anstrich darauf achten, dass kein Ablaufen erfolgt, der 2. Anstrich kann dickschichtiger sein. Um auch an schwierigen Stellen wie Ecken und Kanten die für einen zuverlässigen Korrosionsschutz erforderliche Trockenfilmstärke zu erreichen, kann dort ein 3. Durchgang notwendig sein. Dabei den 2. und 3. Auftrag jeweils vornehmen, sobald der vorherige staubtrocken ist.

Auftrag mit Aerosol-Spray:

Angrenzende Flächen gut abdecken. Die Sprühdose, die zuvor mindestens 2 Stunden bei Raumtemperatur gelagert wurde, vor Gebrauch 3 Minuten kräftig schütteln. Mit einem Abstand von ca. 15-20 cm leicht und gleichmäßig sprühen. Insgesamt 3-4 dünne Schichten auftragen, die jeweils etwa 10 Minuten antrocknen sollten. Nach 2 den einzelnen Sprühdurchgängen und zum Schluss kurz mit umgedrehter Dose sprühen, um ein Verstopfen der Düse zu verhindern.

Auftrag mit dem MetalMaster Im mobilen Elektrostatikverfahren:

Mit der 360 ml Farbkartusche und der elektrostatistischen Farbpistole von MetalMaster erhalten sie ein hervorragendes Ergebnis: Angrenzende und darunter liegende Flächen gut abdecken. Die Schutzkappe von der 360 ml Kartusche lösen und in die batteriebetriebene Farbpistole einsetzen. (Nicht hineinwerfen). Das Erdungskabel der Farbpistole am Eisenobjekt, das beschichtet werden soll, mit der Klemme verbinden. Den Auslöserhebel und den runden Sicherheitsknopf seitlich am Griff gleichzeitig drücken. In diesem Moment wird der Lack zerstäubt und strömt nahezu geräuschlos aus der Pistolenöffnung. Durch das aufgebaute Elektrostatikfeld wird der Sprühnebel direkt und allseitig zum

Werkstück geführt, wo er einen Nassfilm bildet. Der Spritzabstand beträgt idealer Weise ca. 15 cm vom Werkstück. Die Pistole soll langsam und in leichten kreisenden Handbewegungen über das Werkstück geführt werden. Schwieriger zugängliche Stellen, wie Kanten, Hohlkehlen, scharfe Innenecken, ... sind besser durch eine leichte Änderung des Anstellwinkels der Pistolendüse erreichbar. Nicht zu lange an der selben Stelle verweilen. Durch zu viel Auftrag pro Fläche können Rinner entstehen. Nach wenigen Stunden (4-6 h) kann nach Bedarf ein Zweitauftrag erfolgen. Reichweite pro 360 ml Kartusche bei einmaligem Farbauftrag: ca. 12 Laufmeter Zaun.

Auftrag im Hoch- und Niederdruck- Spritzverfahren:

Für die Anwendung im Spritzauftrag muss HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK verdünnt werden. 1 Teil HAMMERITE PINSELREINIGER & VERDÜNNER auf 2 Teile Lack. (Systemfremde Verdünnungen können dafür nicht verwendet werden!) Metall-Schutzlack und Verdüner vor und auch während der Anwendung zur optimalen Verteilung der Farbpigmente gut vermischen. Das Spritzgerät auf 1,5-2,5 bar (Hochdruck) bzw. 0,9 bar (Niederdruck) einstellen und die Spritzdüse möglichst weit öffnen. 3-5 dünne Schichten (mit einem Abstand von ca. 15 Minuten) in relativ schneller Folge aufspritzen. Dabei muss die Schlussbeschichtung etwas stärker sein, um eine glatt verlaufende und glänzende Oberfläche zu erzielen.

Auftrag im Airless-Spritzverfahren:

Je nach Gerät und Raumtemperatur muss der Lack bis zu 15% mit HAMMERITE PINSELREINIGER & VERDÜNNER verdünnt werden. Das Spritzgerät auf 175 – 200 bar einstellen und die Düse auf 0,38–0,5 mm öffnen. Im übrigen wie oben beschrieben verfahren. Grundsätzlich sind beim Auftrag im Spritzverfahren die Anweisungen der jeweiligen Gerätehersteller zu beachten. (Detaillierte Hinweise zu HAMMERITE PINSELREINIGER & VERDÜNNER im gesonderten technischen Informationsblatt).

Nachbereitung:

Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit HAMMERITE PINSELREINIGER & VERDÜNNER säubern. Nitroverdünnung oder Testbenzin sind dafür nicht geeignet. Alle Hammerschlag-Farben sowie Glänzend Silber und Glänzend Gold enthalten Silikon. Dafür benutzte Werkzeuge wie Pinsel, Spritzgerät etc. für eine spätere Verarbeitung nicht silikonhaltiger Farben besonders gründlich reinigen.

Farbtöne:

Hammerite Metall-Schutzlack wird in verschiedenen deckenden Farbtönen angeboten. Die Farbtöne entsprechen betriebsinternen Standards, sie sind nicht nach RAL definiert. Alle Hammerschlag-Farben können untereinander vermischt werden, dabei kann sich die Hammerschlag-Struktur etwas verändern. Mit Ausnahme von Silber und Gold sind auch die Glänzend-Farben untereinander mischbar.



HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK

Für die rostschützende Lackierung von Metallen

Korrosionswiderstand:

Getestet nach DIN 50021 SS im Salz- Sprühnebel über 1.000 Stunden (Voraussetzung: Prüfbleche mit 100 µ Trockenfilm). Zertifizierter Metall-Schutzlack , geprüft durch TÜV Produkt und Umwelt GmbH, Prüfnummer: 424-030005, Freiwillige Prüfung nach TÜV Standard 02.00.001.01, 1000 Stunden Salzsprühnebeltest.

Haftung:

Getestet nach DIN 53151 Gitterschnittmethode. Farb- und Glanzstabilität: Getestet nach DIN 53384 UV-Bestrahlung und Berechnung.

Hitze- und Wasserbeständigkeit:

Nach der vollständigen Aushärtung ist HAMMERITE METALL-SCHUTZLACK hitzebeständig bis maximal 80°C, vergilbungsbeständig bis 50°C. Der Lack ist nicht geeignet für den Einsatz im Unterwasserbereich.

Sicherheitshinweise

Entzündlich (VbF entfällt). Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser, verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Enthält Methylethylketoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgung:

Produkt nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Nicht restentleertes Gebinde und Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Abfallschlüssel-Nr. 080111.



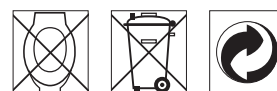
Sprühdose:

Hochentzündlich. Reizt die Augen. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen! Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel - kein Wasser! - verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Enthält Methylethylketoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Behälter steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Entsorgung:

Produkt nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle). Abfallschlüssel-Nr. 200127; 140603.



Hinweis:

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwandten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder Akzo Nobel Coatings GmbH zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wengleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Technischer Beratungsdienst:

HAMMERITE Gebrauchsanleitungen und Verarbeitungsrichtlinien sind auf die ÖNORMEN abgestimmt. Bei Einhalten der Verarbeitungsrichtlinien können wir für die ausgezeichneten Eigenschaften unserer Produkte garantieren. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.